Voraussetzungen echter Wahlfreiheit für Vereinbarkeit von Beruf und Familie

1. Gesellschaft
- Frauen repräsentieren 50 % der Gesellschaft
  - Haben es in der Hand, das Gesellschaftsbild über politisches und gesellsch. Engagement zu gestalten
- Gegenseitige Unterstützung von Vätern und Müttern durch Kinderlose
  - Netzwerken
- Vereinbarkeit als Selbstverständlichkeit
  - Einfordern
  - auf allen Ebenen
  - unabhängig vom Geschlecht
- Gute Rahmenbedingungen sind Grundlage
  - institutionell
  - Infrastruktur
  - Bewusstsein
- Toleranz des Umfeldes gegenüber allen möglichen Entscheidungen
- Männer und Frauen ermutigen zu Visionen
- Wahlfreiheit vorhanden, wenn man bereit ist die Konsequenzen zu tragen

2. Gesellschaftliches Denken
- Umdenken in unseren eigenen Köpfen
  - weg von Rollenklischees
- Systemisches Denken
  - als Familiensystem
- Langzeitdenken
  - Familienleben
  - Berufsleben
- Lebenswissen
  - das Gelernte anwenden
- Abbau von Vorurteilen
  - Veränderung findet erst im Kopf statt
- Humor

3. Rollen/Modelle
- Neue Rollenmodelle erlauben
- Abschied von den traditionellen Rollen
- Akzeptanz für verschiedene Modelle
- Positives Selbstverständnis zur Berufstätigkeit der Frau

4. Wandel der Werte
- Care aufwerten
- Weibliche Werte
  - hochachten
  - nähren
  - permanent Energie zuführen
  - Raum + Zeit geben
- Fürsorge ist ein wichtiger Bereich im Leben
- Wertvorstellungen der Mütter zurücknehmen, dass sie Kinder besser erziehen als die Väter
  - Vater und Kinder machen lassen
- Aufwertung der Elternarbeit
  - Grösserer Dialog zwischen Eltern und Nicht-Eltern
  - Selbstbewusste Mütter und Väter im Arbeitsumfeld

5. Familie
- Kommunikation in der Familie, Partnerschaft,
  - Rolle der Familie diskutieren auch im Arbeitsleben
- Aufteilung der Arbeit zwischen Mann und Frau in der Familie
- Gegenseitige Akzeptanz in der Partnerschaft
- Grossen Widerspruch Familie-Beruf in Wahlfreiheit abbauen
- Offener Austausch
  - Eigenverantwortung in versch. Rollen wahrnehmen
  - Männern die Hand reichen

6. Lebensplanung
- Bewusste Entscheidungen treffen
  - reflektieren
  - wählen
  - Zum Ausdruck bringen, was man will
- Laufbahnplanung für beide Geschlechter
  - Wiedereinstieg
- Work-Life-Balance
  - für Männer und Frauen
- Neue Entwürfe im privaten und beruflichen akzeptieren
- Lebensmodell für sich definieren

7. Vorbilder
- Vorbilder identifizieren und herausstellen
- Mit Positivem Beispiel vorangehen und dies kommunizieren
- Positive Vorbilder
  - Frauen fördern Frauen
  - Solidarität unter Frauen (Unterstützung)

8. Kinderbetreuung
- Gute qualitative Kinderbetreuung organisiert vom Staat
  - bezahlbar
- Gute Infrastruktur als unverzichtbare Rahmenbedingung
- Betreuungsmöglichkeiten aufwerten
  - finanziell und bewertungsmässig
- Selber Kindergarten gründen
- Mittagsbetreuung organisieren
- Flexible Betreuung und Ganztagsschulen müssen gewährleistet sein

9. Finanziell
- Finanzielle Unabhängigkeit der Frau
- Nachhaltige Sicherung finanzieller Mittel
  - Kinderbetreuung
  - Pflege Angehöriger
- Gerechtere Einkommensverteilung
  - Verantwortung
  - Lohn
  - Stellenprozente

10. Arbeit
- Mehr Arbeitszeitmodelle zulassen
  - Differenzierte Arbeitszeitmodelle, nicht nur Vollzeit
  - beide Teilzeit
  - einer arbeitet 2 Tage, der andere 3
  - Telearbeit
- Arbeit ist nicht alles im Leben
  - Welchen Wert hat
    - Arbeit
    - Familie
- Neues Verständnis von Arbeit
  - Nicht nur Anwesenheit
- Unterschied zwischen "Karriere" und "Beruf"
- Kompetenzen zulassen und leben
- Unterstützung am Arbeitsplatz
  - selber anfangen!
    - anbieten
    - nachfragen
- Unternehmen
  - Umdenken bei der Bewertung der Mitarbeiter
  - Führungspositionen als Teilzeit ermöglichen
  - Loyalität der Mitarbeiter als Wert
  - Lösungsansätze zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer
    - aus verschiedenen Perspektiven
      - Frauen
      - Männer
      - Unternehmen

Erstellt von Sabine Schmelzer - sabine.schmelzer@live-mapping.com - www.live-mapping.com